



April 2020 - Juni 2020

1 - 2020

gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Reinheim



Ostern kommt!
Dennoch.
Auch ohne Gottesdienste ?



Inhalt



	2	Inhalt
Zum Geleit	3	Zum Geleit
	4	Impressum
	5	Gemeinde-Infos
	6	Konfirmanden anmelden
Wir laden ein	7	Konzerte: Mai - Juni 2020
	8	keine Gottesdienste zu Ostern
	9	Verwurzelt - Gottesdienst
	10	Konfirmation 2020
	11	Segen zur Konfirmation
	12	Christi Himmelfahrt an der Naturschutzscheune
	12	Willkommens-Café
	13	Ausflug der Ev. Frauen
	13	Ökumenische Pfingstandacht
Aus der Gemeinde	14	Neues aus der Gemeinde - kurz notiert
	15	Gottesdienst-Termine
	16	Gottesdienst-Termine
	17	Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang
	19	Unser Kirchturm wird verschiefert
	20	Verabschiedung von Uwe Witteborn
	21	Kita: Sprachförderung
	22	Neues von MaLuKi
	23	Freud und Leid
Aus der Nachbarschaft	24	Frühjahrssammlung der Diakonie
	25	Jugendkirchentag 2020
	26	yeet: "Sinnfluencer"
	27	Ev. Frauen Programm
	27	Ev. Altenkreis Programm
	27	Terminvorschau
	28	Wochentermine



*Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen unverweslich.*

1.Korinther 15,42

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Pfr. Felipe Blanco
Wißmann

„Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich“ (1. Kor 15,42): So lautet der biblische Monatsspruch für den April. Warum bloß muss ich beim Stichwort „(un)verweslich“ im Moment an leere Supermarktregale denken? Die Corona-Krise hat uns im Griff, und das lässt die Menschen im Supermarkt nach lange haltbaren, „unverweslichen“ Lebensmitteln wie Nudeln und Reis greifen. Zusätzlich zum Virus springt auch die Angst von Mensch zu Mensch. Was wird werden? Ganz konkret steht auch hinter fast allen Terminen und Veranstaltungen, die in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes angekündigt werden, ein dickes Fragezeichen. Wir werden sehen, was noch stattfinden kann.

Die Unsicherheit ist groß. Und doch: Ich höre auch anderes. Viele Menschen reagieren sehr besonnen, helfen, denken an andere und tragen dazu bei, dass trotz der vielen

Einschränkungen vieles auch gut wird. Es gibt gute Worte, Ruhe. Es gibt Ermutigungen. Auch manchen humorvollen Satz, der mir hilft. Inmitten der Krise: Mitmenschlichkeit und Mut in unserem Alltag.

Nirgendwo spüre ich Gottes schöpferische Macht, die aus nichts etwas schafft, die Tote lebendig macht, die unser Leben in jedem Augenblick bewirkt und erhält, deutlicher als im Mut zum Leben trotz aller Widrigkeiten. Und auch falls die Ostergottesdienste dieses Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden können, die Osterbotschaft wird doch in Reinheim auch 2020 wieder erklingen: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“.

Ostern bleibt – trotz allem. Ostern sagt uns: Diese aus dem Nichts schaffende Macht ist in Euer Leben getreten. Dieser Gott ruft zu Euch: Wer meinen Ruf hört, der ist →



schon vom Tod zum Leben hinübergegangen. Er ruft: Bringt Liebe in diese Welt! Er gibt Euch den Auftrag, Schuld zu vergeben, Kranke zu heilen, Traurige froh zu machen. Er wälzt den Stein der Todesangst immer wieder von Eurem Herzen. Er begegnet Euch in den Schmerzen des Lebens, wo sich Verzweiflung breit machen will. Dieser Gott gibt Euch eine begründete Hoffnung, dass es mit diesem Leben nicht aus ist, dass Gott immer wieder Neues schaffen kann.

„Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich“.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine gesegnete Osterzeit!

Ihr

Felipe Blanco Wißmann

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Kirchengemeinde Reinheim. Verantwortlich für den Inhalt i.Sinne d. Presserechts ist der Kirchenvorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitarbeiter an der Ausgabe sind Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann, Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann, Pfarrer i.R. Hans-Georg Treblin, Günter Buchwald, Helmut Hähle, Dr. Rosemarie Rütten, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von Jutta Schuchmann, Gitte Vierheller, Friederike von Boetticher, Regina Jeschke, Giesela Schultze.

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Figur auf einer Bank, gesehen in Hauenstein, Pfalz. Foto: Treblin

Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 3650. Der Gemeindebrief wird i.d.R. an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie keinen Gemeindebrief bekommen, geben Sie im Pfarrbüro Bescheid.

Artikel und Zuschriften an hg.treblin@gmx.de | Telefon: 9157800

Wir veröffentlichen Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) nur im gedruckten Gemeindebrief. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.



Pfr. Dr. F. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447
 Pfrn. Y. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
 Sollten Sie niemanden im Pfarramt erreichen und möchten Sie gerne einen
 Pfarrer sprechen, dann wenden Sie sich bitte an einen Pfarrerkollegen
 im Nachbarschaftsbereich:
 Pfrn. und Pfr. Kühnle, Telefon 06162 1864
 Pfr. Schmidt, Telefon 06162 913569

Pfarrbüro: Frau Jeschke, Kirchstraße 65, Telefon 06162 3386
 E-Mail: Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14:30 - 18:00 Uhr, Di., Do., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr. Mittwoch geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte: Fr. Vogel, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-Haus: Uwe Witteborn, Telefon 06162 4571
 Küsterin in der Dreifaltigkeitskirche: Fr. Felke, Telefon 06162 3564

Die Kirchengemeinde hat das Spendenkonto
 IBAN: DE38508526510075402180
 BIC: HELADEF1DIE.

Der Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage verfügbar:
www.kirche-reinheim.de/index.php/gemeindebrief



Fr. Jeschke, Sekretärin
 im Gemeindebüro

Formularangebot online:
 z.B. Anmeldung zur Taufe, zur Hochzeit, zum Eintritt
 in die Gemeinde: <http://kirche-reinheim.de/index.php/formularservice>

Der nächste Gemeindebrief (Juni 2020 - August 2020) erscheint
 voraussichtlich am 1.6.2020 - Texte bitte bis 23.4.2020 einreichen



Liebe Gemeinde!

Die durch Abwehrmaßnahmen gegen das Corona-Virus geprägte Lage stellt alles, was in diesem Gemeindebrief an Veranstaltungen angekündigt wird, in Frage. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und die Ankündigungen in den „Reinheimer Nachrichten“.

Wir werden aufeinander achten. Auch wenn es Einschränkungen geben wird: Wir, Pfarrerin & Pfarrer Blanco Wißmann, bleiben natürlich telefonisch erreichbar.

Konfirmanden anmelden

Liebe Eltern und liebe Jugendliche!

Bald startet der neue Konfi-Jahrgang. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien 2020 in die achte Klasse kommen (Ausnahmen sind möglich). Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Konfirmationsunterricht teilnehmen.

Sie können Ihr Kind gerne im Gemeindebüro (Kirchstraße 65, 64354 Reinheim, Telefon: 06162 3386) oder beim Elternabend anmelden.

Am 5. Mai 2020 sind Sie und auch die Jugendlichen ganz herzlich zum Abend für Eltern und Konfis um 19:00 Uhr ins Martin-Luther-Haus eingeladen. An diesem Abend werden wir die Konfirmand*innenzeit vorstellen,

Termine nennen und Fragen beantworten.

Mit dem Konfitag am 16. Mai beginnt dann die Konfizeit (Treffen von 10:00-13:00 Uhr im Martin-Luther-Haus).

Der erste Gottesdienst, an dem die Konfis teilnehmen sollten, ist an Christi Himmelfahrt, dem 21.5.20, um 10:00 Uhr an der Naturschutzscheune am Reinheimer Teich. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch weiteres Programm geben.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann
und Pfarrer Felipe Blanco Wißmann



Wir laden ein



Konzerte: Mai bis Juni 2020



Sonntag, 17. Mai 2020, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Reinheim

Junge Künstler stellen sich vor
Duo Plauto Attiorbato

Musik aus dem barocken London, dem Schmelztiegel der Kulturen

Kathrin Härtel - Blockflöten
Konrad Hauser - Theorbe und Laute



Sonntag, 21. Juni 2020, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Reinheim

Junge Künstler stellen sich vor

Duoabend für Klarinette und Klavier
Werke von Brahms, Debussy u.a.

Yunsik Hwang - Klarinette
Kaori Genda - Klavier

Soweit nicht anders angegeben, Eintritt frei.
Spenden sind herzlich willkommen.

Liebe Gemeinde!

Auch für die Konzerte und Ostergottesdienste gilt:
Sie finden nur statt, wenn öffentliche
Versammlungen wieder gefahrlos stattfinden
dürfen.

Gegebenenfalls kündigen wir an anderer Stelle
alternative Gottesdienstformen an.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen
und die Ankündigungen in den „Reinheimer
Nachrichten“.



keine Gottesdienste zu Ostern 2020

Keine Gottesdienste an Ostern?

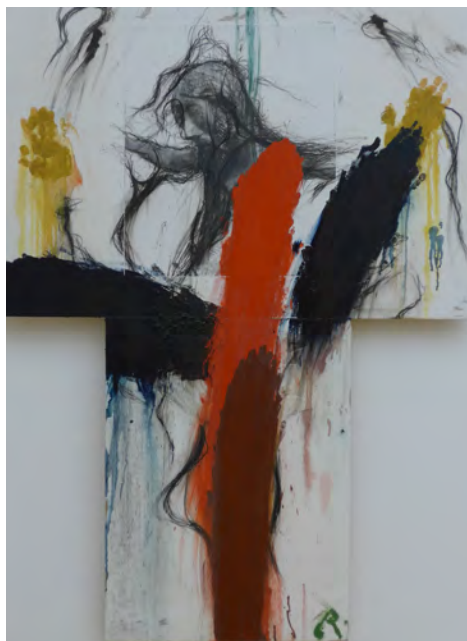
Ein kleiner Virus, unsichtbar für das menschliche Auge, krempelt unser Leben um - auch das Leben in der Kirchengemeinde. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Gemeindebriefes lautete der Sachstand: Bis zum Ende der Osterferien können keine Gottesdienste stattfinden. Das betrifft insbesondere auch den Gründonnerstag, den Karfreitag und die Osterfesttage.

Ein schwerer Schlag. Die Gottesdienste sind uns wichtig. Sie bringen uns zusammen, um Gott zu loben, gerade an Ostern. Sie haben eine seelsorgliche Bedeutung. Denn wohin soll man eigentlich noch gehen, wenn man nicht einmal mehr in die Kirche gehen kann?

Und doch ist doch auch klar: Wir wollen solidarisch und verantwortungsbewusst sein, wir wollen an die denken, die von der Krankheit besonders betroffen sein können. Für die Menschen, die zu den sogenannten Risikogruppen gehören, kann es gefährlich werden, wenn die Ausbreitung des Virus nicht verlangsamt werden kann. Damit diese Menschen bei Ärzten und in Krankenhäusern noch Hilfe finden können, deshalb wollen wir alle achtsam sein. Das ist praktizierte Nächstenliebe, von der Jesus soviel gesprochen hat.

Wie aber kann in dieser schwierigen Situation die gute Osterbotschaft vom Sieg des Lebens wieder erklingen, auch bei uns in Reinheim, falls wir tatsächlich keine Gottesdienste in der Kirche feiern können? Wir werden uns darüber in der Kirchengemeinde Gedanken machen.

Achten Sie auf Aushänge in den Schaukästen, auf die „Reinheimer Nachrichten“ und auf unsere Homepage kirche-reinheim.de



Christusübermalung, Arnulf Rainer,
im Landesmuseum Mainz



Verwurzelt oder nur vernetzt?

Ein Gottesdienst in anderer Form,
mit besonderer Musik
und Essen & Trinken im Anschluss

Samstag, 9.5.2020, 18:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Erlenweg 8, Reinheim



Wir laden ein



Herzliche Einladung

zum Vorstellungsgottesdienst am 17. Mai, 10:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche
und

zum Konfirmationsgottesdienst am 24. Mai, 09:30 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche

Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von
PfarrerIn Y. Blanco Wißmann und von Pfarrer F. Blanco Wißmann eingesegnet:

Die Namen der Konfirmandinnen und
Konfirmanden werden nur in der
Printausgabe veröffentlicht

*Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der
Gabe, die er empfangen hat!*

1. Petrus 4,10

Monatsspruch Mai 2020



Segen zur Konfirmation

*„Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.“*

4. Mose 6, 24-26



Wir laden ein

Christi Himmelfahrt-Gottesdienst an der Naturschutzscheune



Zum 4. Mal laden wir nun ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst der beiden Evangelischen Kirchengemeinden Spachbrücken und Reinheim an Christi Himmelfahrt, **am 21. Mai, um 10:00 Uhr** an der **Naturschutzscheune Reinheimer Teich**.

Im Anschluss daran bieten wir Kaffee und Kuchen an. Fritz Fornoff leitet anschließend einen Spaziergang

durch das Naturschutzgebiet um die Naturschutzscheune. Er arbeitet im „Arbeitskreis Naturschutzscheune“ und kann auf viele Dinge aufmerksam machen.

Für alle, die nicht gut zu Fuß sind, bieten wir eine Mitfahrgelegenheit an. Dazu melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 06162 3386.



Bild: Die europäische Sumpfschildkröte am Reinheimer Teich.

Foto: Susanne Mengler

Willkommens-Café

Unser Willkommens-Café ist ein öffentlicher Treff für geflüchtete Menschen in der Gemeinde und für Reinheimer Bürger.

Schauen Sie doch mal vorbei.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Termine:

09.05.2020 Martin-Luther-Haus

08.08.2020 Martin-Luther-Haus

21.11.2020 Martin-Luther-Haus

Das Café findet von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.





Ökumenische Pfingstandacht

Katholische und evangelische Christen feiern
am Mittwoch, 27. Mai 2020, 19:00 Uhr
 wieder gemeinsam eine Pfingstandacht,
 - diesmal in der Katholischen Kirche.



Ausflug der Evangelischen Frauen

Am 13. Juni 2020 fahren wir nach Wald-Michelbach.

Abfahrt: 9:00 Uhr Cestasplatz

Rückkehr: gegen 17:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 15,00 €

Die Veranstaltung findet wieder in Kooperation mit den
 Ev. Frauen Ueberau, Spachbrücken und Ggh./Zeilhard statt.

Als Programmpunkte sind vorgesehen:

- ▶ Leckeres vom Backhaus
- ▶ Kirchenbesichtigung
- ▶ Stadtführung
- ▶ Besuch des Überwaldmuseums
- ▶ Gemeinsames Mittagessen

Um die Fahrt gut planen zu können, ist eine Anmeldung bis 30.04.2020 bei
 Ingrid Kunz Tel. 06162/962410 oder
 Jutta Schuchmann Tel. 06162/1776 erforderlich.



**EVANGELISCHE
 FRAUEN**
 REINHEIM



Neues aus der Gemeinde - Kurz notiert

Erlös des Adventsbasars 2019

Viele hatten sich aufgemacht, um den Adventsbasar im Martin-Luther-Haus zu besuchen. Und viele Gruppen unserer Gemeinde hatten sich beteiligt: Die Ev. Frauen, die evangelische Kindertagesstätte, die Strickgruppe, die Konfirmanden und Konfirmandinnen, der Kirchenchor, Herr Hähle, der Altenkreis.

Bestimmt war der Erlös für die Aktion "Brot für die Welt". Es kamen 2.775 Euro zusammen.

DANKE!

Kirchenvorstandswahlen 2021

Im nächsten Jahr wählen wir in unserer Landeskirche neue Kirchenvorstände - auch in Reinheim. Der Kirchenvorstand ist eine wichtige, demokratische Einrichtung und leitet die Geschicke der Gemeinde.

Bitte überlegen Sie, ob Sie sich vorstellen können, selbst Verantwortung zu übernehmen für die Geschicke unserer evangelischen Kirchengemeinde. Melden Sie sich im evangelischen Gemeindebüro.

Seit Januar 1 3/4 Pfarrstellen

Seit Anfang der 70er Jahre hatte die Kirchengemeinde Reinheim 2 Pfarrstellen. Der raschen Zunahme an Bürgern und Gemeindegliedern folgte seit Mitte der 80er Jahre eine Stagnation und sogar ein Rückgang. Seit 1990 hat unsere Kirchengemeinde 1400 Gemeindeglieder verloren - durch Austritte, Wegzug, Tod und geringere Taufzahlen.

Deshalb beschloss die Dekanatssynode schon 2015, dass Reinheim ab dem 1.1.2020 nur noch 1 3/4 Pfarrstellen haben werde. Ebenso gekürzt wurden Spachbrücken und Ueberau (jetzt jeweils 1/2 Pfarrstelle) und andere Gemeinden.

Somit versehen Pfr. Dr. Felipe Blanco Wißmann eine ganze Pfarrstelle, seine Frau, Pfrn. Yvonne Blanco Wißmann, eine 3/4 Stelle. Ihre Arbeit ist in einer Pfarrdienstordnung geregelt.

Seit 25 Jahren Organist

1995 begann Bernd Genz bei uns die Orgel zu spielen. Auch in Konzerten war er ein gern gehörter Gast. Er ist ausgebildeter Kirchenmusiker und hatte schon früh mit der Orgel begonnen. Beeindruckend seine Fähigkeit und Lust, auf Zuruf Gesangbuch-Lieder zu spielen.





ACHTUNG: Die Ankündigung der Gottesdienste ist zurzeit wegen der Corona-Pandemie mit großen Unsicherheiten behaftet. Bei Redaktionsschluss war der Sachstand: Bis zum Ende der Osterferien am 19.4. fallen alle Gottesdienste aus. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in unseren Schaukästen, in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf unserer Gemeindehomepage kirche-reinheim.de

Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Keine Gottesdienste am: 29.3., 5.4., 9.4., 10.4. Karfreitag, 12.4. Ostern, 13.4. Ostermontag, 19.4.		
Samstag, 25.4.	14:30 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst	10:00 „Kiki“ - die Kinderkirche
Sonntag 26.4. Miserikordias Domini		10:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Hausmeister Uwe Witteborn
Sonntag, 3.5. Jubilate	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 4.5.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 9.5.		18:00 Uhr Abendgottesdienst in anderer Form
Sonntag, 10.5. Kantate	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 11.5.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 17.5. Rogate	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	
Montag, 18.5.	19:00 Ök. Friedensgebet	

Diese Seite können Sie heraustrennen



Donnerstag, 21.5. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich, anschließend: Kaffee und Kuchen	
Sonntag, 24.5. Exaudi	9:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation	10:45 Uhr
Montag, 25.5.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Mittwoch, 27.5.	19:00 Ökumenische Pfingstandacht in der KATHOLISCHEN KIRCHE	
Samstag, 30.5.		10:00 Uhr „KiKi“ - die Kinderkirche
Sonntag, 31.5. Pfingstsonntag	10:00 Uhr	
Montag, 1.6. Pfingstmontag		10:00 Uhr
Samstag, 6.6.	14:30 Uhr Gehörlosen- Gottesdienst	
Sonntag, 7.6. Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 8.6.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 14.6. 1. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 15.6.	19:00 Ök. Friedensgebet	

Diese Seite können
Sie heraustrennen



Pfr. Blanco Wißmann und Fr. Oertl verabschieden Jasmin Lenneper und Petra Kutzer als Kirchenvorsteherinnen. Foto: Waltraut Reichwehr

Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang

Anlässlich des Neujahrsempfangs unserer Kirchengemeinde am 26. Januar verabschiedeten Pfr. Blanco Wißmann und Frau Oertl zwei Mitglieder des Kirchenvorstandes und führten ein neues Mitglied in dieses Amt ein.

Aus persönlichen Gründen legten Petra Kutzer und Jasmin Lenneper ihre Ämter nieder. Pfr. Blanco Wißmann dankte den beiden Frauen sehr herzlich für ihre Arbeit im Kirchenvorstand und für ihr Engagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Willi Trinkaus wurde vom Kirchenvorstand als neues Mitglied berufen und vor der versammelten Gottesdienstgemeinde eingeführt. Er arbeitet schon länger ehrenamtlich im Bauausschuss unserer Gemeinde mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst berichtete Peter Wendlandt im Rahmen der Gemeindeversammlung von der Entwicklung eines Gemeindekonzeptes, das im Herbst 2019 vom Kirchenvorstand beschlossen und nun veröffentlicht wurde. Während das Leitbild der Kirchengemeinde Intentionen für die gemeindliche Arbeit enthält, beschreiben die Leitsätze der Gemeindekonzeption in 7 Handlungsfeldern konkrete Vorhaben. Beispielsweise wird im Leitsatz „Lebendige Gemeinschaft gestalten und pflegen“ deutlich, dass der Kirchenvorstand sich messen lassen will daran, ob die zugeordneten Aktivitäten diesem Ziel auch dienen. Er kann, da die Leitsätze veröffentlicht werden, auch von



Fortsetzung: Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang

Gemeindegliedern ganz konkret auf die Erfüllung der selbstgesteckten Ziele angesprochen werden. In dem Beschluss des Kirchenvorstands ist auch festgehalten, dass die Gemeindekonzeption in regelmäßigen Abständen überprüft und den Erfordernissen angepasst wird.

Pfr. Blanco Wißmann berichtete, dass der Pfarrhausumbau im Erlenweg im Augenblick in die Feinplanungsphase geht. Bezüglich des Pfarrhauses in der Kirchstraße und in Verbindung mit der Renovierung des Gemeindehauses laufen gegenwärtig Verhandlungen mit der Nieder-Ramstädter Diakonie. Zwar würden die Versammlungs-

flächen deutlich verkleinert werden, aber wir erhalten auch eine neue, große Küche und einen höheren technischen Standard.

Zur Kirche sagte Pfr. Blanco Wißmann, dass nach diesen Maßnahmen auch einige Dinge in der Kirche neugestaltet werden, z.B. ein behindertengerechter Zugang.

Für den kommenden April kündigte er an, dass der Fachwerkturm nun doch verschiefert wird. (siehe nächste Seite).

Pfr. Blanco Wißmann führt Willi Trinkaus als Kirchenvorsteher ein. Foto: Waltraut Reichwehr





Unser Kirchturm wird verschiefert

Er steht symbolisch für die evangelische Kirchengemeinde, ist zugleich ein Zeichen für unsere Stadt und weist über Reinheim hinaus: Der Fachwerkturm der Dreifaltigkeitskirche in der Kirchstraße. Sein Fachwerk ist ein besonderer „Hingucker“. Allerdings war das nicht immer so: Als Fachwerkturm 1668 erbaut, stand er vermutlich bis 1800 unverschiefert da. Als man es sich leisten konnte, schützte man das anfällige Holz und seinen Putz mit Schiefer. So war der Fachwerkturm den Großteil seiner Geschichte hindurch verschiefert und das Fachwerk so sehr gut vor Wind und Wetter in dieser Höhe geschützt.

Anlässlich der großen Renovierung der Kirche in den Jahren 1950-54 entschied sich die Kirchengemeinde, das Fachwerk freizulegen. Prächtig stand er da, aber auch anfällig für das Wetter in luftiger Höhe. Um die nötigen Reparaturen weiter bezahlen zu können, wurde nach der kostspieligen Renovierung im Jahr 2011 ein Verein gegründet, der erfolgreich Spenden sammelte.

Allerdings kann das Spendenaufkommen mit dem zunehmenden Verfall des Turmes nicht mehr Schritt halten. Die Abstände zwischen den

aufwändigen Reparaturen werden kürzer. Spätestens alle 4 Jahre muss ein Gerüst aufgestellt werden. Der Bauausschuss rechnet für die nächsten zwanzig Jahre mit einem Reparaturaufwand in Höhe von mehr als 160.000 Euro.

Die Verschieferung ist im Einvernehmen mit dem Bauausschuss und dem Kirchenvorstand beschlossen worden. "Wir lieben den Anblick unseres Fachwerkturms. Wir sind traurig. Aber wir wissen einfach nicht, wie wir diese Beträge noch aufbringen oder rechtfertigen können. Deshalb planen wir für den April die erneute Verschieferung“, sagt Pfarrer Blanco Wißmann.

An der Fachwerkfassade sind deutliche Abplatzungen zu sehen. Dort dringt Wasser ein und läuft auf den Balken nach innen bis auf die tragende Schwelle.





Verabschiedung unseres Küsters und Hausmeisters, Uwe Witteborn

Uwe Witteborn – seit 23 Jahren Küster im Martin-Luther-Haus und Hausmeister im Martin-Luther-Haus und in unserer Kindertagesstätte - geht nun in Rente. Am 26. April wollen wir ihn im Gottesdienst im Martin-Luther-Haus verabschieden.

Für Generationen von Kindern in der Kindertagesstätte, im Kindergottesdienst und in der Jungschar ist er als die gute Seele der beiden Häuser nicht wegzudenken, ebenso wenig für unsere Erzieherinnen. Für sie und ihre Kinder hat er dafür gesorgt, dass alles läuft, dass der Rasen gemäht und Regale aufgehängt wurden. Für den Altenkreis und für die Evangelischen Frauen war er immer da – sei es, um Tische hin- und wegzustellen oder aber auch, um das Kaffeewasser rechtzeitig anzustellen oder die Würstchen zu grillen. „Der Aufgabenbereich hier im Martin-Luther-Haus und im Kindergarten ist ja sehr umfangreich“, sagte er im Gespräch zu seinem 10-jährigen Jubiläum. „Die schönsten Aufgaben sind die Vorbereitungen von Festen und Feierlichkeiten. Da ist unser Haus gut besucht, man weiß, wofür man sich die Arbeit und Mühe gemacht hat.“

Jahrelang hat er mit Pfr. Siegert zusammen beim Adventsbasar Suppe ausgegeben - vom hinterher Saubermachen und Wegstellen ganz zu schweigen.

Mit Umsicht, Herz und einer würdigen, entspannten Haltung war Uwe

Witteborn auch Küster. Auf Deutsch heißt das Hüter. Ja, er war gerne Hüter der Gottesdienste im Martin-Luther-Haus. Gottesdienste wollen vorbereitet und begleitet werden. Paramente aufgehängt, der Altarraum zu Erntedank und der Weihnachtsbaum zu Weihnachten geschmückt sein. Dazu ein sauberer, ordentlicher Saal, der gekehrte Eingang, die richtigen Lieder an der Tafel. Das alles lag ihm sehr am Herzen, und die Gottesdienstbesucher fühlten sich stets willkommen, wenn sie zum Gottesdienst kamen.

Wir haben Uwe Witteborn viel zu verdanken und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.



Oben: "Grillmeister", Uwe Witteborn. Unten: der "Gärtner"



Evangelische Kindertagesstätte: „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

Weil unsere menschliche Sprache der Schlüssel zur Welt ist, ist Sprachförderung ein wichtiger und fester Bestandteil der Arbeit in unserer Kindertagesstätte.

Die eigene Muttersprache, die "Herzsprache" gilt es wertzuschätzen.

Zurzeit besuchen 100 Kinder unsere Kita. 60 dieser Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache. Weitere 40 Kinder wachsen mit anderen Muttersprachen auf. Sie erlernen oder erlernten Deutsch als Zweitsprache.

Im Kita-Alltag treffen wir somit auf die unterschiedlichsten Sprachen. Neben Deutsch und seinen Dialekten können wir z.B. Polnisch, Italienisch, Französisch, Bulgarisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Arabisch, Chinesisch sowie Kurdisch hören. Die Sprachen Urdu (Pakistan) sowie Farsi (Afghanistan) kommen ebenfalls vor. Türkisch ist neben Deutsch die am häufigsten vertretene Sprache. So wertvoll die eigene Sprache ist, so wichtig ist die Beherrschung der hiesigen Sprache.

Sprachförderung findet in unserer Kindertagesstätte sowohl im alltäglichen Miteinander und in der pädagogischen Arbeit als auch durch individuelle, gezielte Förderung statt.

Momentan begleite ich als Sprachförderin jeden Dienstag 28 Kinder in 6 Kleingruppen in ihrer sprachlichen Entwicklung. Dabei geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, die Entwicklung des Verständnisses von

Wortbedeutungen, Artikulation, Satzbau und Grammatik. Natürlich möchte ich auch Sprechfreude wecken und die Kommunikation untereinander fördern.

Ein praktisches Beispiel: In einer Kleingruppe lese ich ein Bilderbuch vor: „Die kleine Maus sucht einen Freund“. Der Inhalt ist schnell erzählt: Die kleine Maus macht sich in diesem Buch auf den Weg, einen Freund zu finden. Dabei trifft sie auf die unterschiedlichsten Tiere und wird immer abgewiesen. Hartnäckig sucht sie weiter und trifft am Ende auf eine andere kleine Maus, mit der sie gemeinsam sogar vor einer Riesenschlange besteht.

Nachdem ich das Buch vorgelesen habe, spielen wir die Geschichte mit Tieren aus Hartgummi nach. Jedes Kind darf abwechselnd die Rolle der verschiedenen Tiere übernehmen. So wird Sprache für sie lebendig erlernbar im Tun und mit Spaß. Und nebenbei lernen die Kinder viele neue Worte kennen und sie lernen, wie sie gebraucht werden können.

Gitte Vierheller, Erzieherin





NEUES von den MaLuKi

Hallo, Kinder,
die neue Gruppe „**MaLuKi**“ (Martin-Luther-Kinder) lädt euch ein.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen (drinnen und draußen), Raten, Basteln, Singen, Erzählen, und manchmal machen wir auch kleine Ausflüge.

Letztes Jahr konnten gemeinsam viele Päckchen für die Weihnachts-päckchen-Sammelaktion für Kinderheime gefüllt werden. Vielen Dank an alle Spender! Für Weihnachten 2020 kann gerne schon im Laufe des Jahres „vorgesammelt“ werden.

Einmal sahen wir uns einen Film über das Findelkind „Schlunz“ an, das mit seinen Streichen große Aufregung in seine Pflegefamilie bringt, von dieser aber auch Interessantes über den Glauben lernt.

Unsere Faschingsfeier war sehr gelungen, mit viel Spiel, Spaß, Musik und Tanz. Eine Woche vorher hatten

wir phantastische Papp-Masken selbst gestaltet.

Für Ostern und Frühling haben wir viele tolle Bastelideen. Wir werden zu aktiven „Gärtnern“, indem wir junge Pflänzchen in extra dafür gestaltete Töpfe umpflanzen. Und wenn es dann wieder wärmer wird, planen wir Ausflüge zu unserer Kirche und zum NABU am Reinheimer Teich.

Wir freuen uns sehr über Jungen und Mädchen von ca. 6 – 12 Jahren.

Wir treffen uns freitags (nur an Schultagen) von 16:00 – 17:30 Uhr im **Martin-Luther-Haus**, Eingang Eichweg.

Nähere Auskünfte unter den Telefonnummern: 4130 (v. Boetticher), 83843 (Theil) und 1028 (Eller).

MaLuKinder im Altenheim. Foto: B. Eller





DiaKoniesammlung Frühjahr 2020

Liebe Leserinnen und Leser,
kennen Sie noch das Spiel Tauziehen?
Gemeinsam können wir am Strang
ziehen und so Menschen in ganz
unterschiedlichen Notlagen helfen.
Schulden, familiäre Sorgen,
Wohnungsnot oder Suchtprobleme
erscheinen plötzlich lösbar, wenn alle
an einem Strang ziehen.
Fachkompetenz und Einfühlungsver-
mögen sind hierfür genauso wichtig
wie die notwendigen finanziellen
Mittel.
Wenn auch Sie mit uns an einem
Strang ziehen wollen, können Sie das
durch Ihre Beteiligung an der

Frühjahrssammlung der Diakonie
Hessen tun. Denn noch immer gibt es
wichtige Bereiche in der Arbeit der
regionalen Diakonischen Werke, für
die die Mittel von Staat und Kirche
nicht ausreichen. Dafür bitten wir um
Ihre Spenden.

Wir danken Ihnen für Ihre
Verbundenheit und grüßen Sie
herzlich

Ihre Pfarrer
Felipe Blanco Wißmann
Yvonne Blanco Wißmann

SEPA-Überweisung

**Für Überweisungen in Deutschland, in andere
EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach
Monaco in Euro.**

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

E V . K I R C H E N G E M E I N D E R E I N H E I M

IBAN

Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen

sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

D E 3 8 1 5 0 8 5 1 2 6 5 1 0 0 7 5 4 0 2 1 8 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E L A D E F 1 D I E

Kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

D i a k o n i e - S a m m l u n g

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfziffer

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

D E

16



Von 11. bis 14. Juni 2020 findet der 10. Jugendkirchentag der EKHN statt. Gemäß dem Motto „WI(r) verändern die Welt. Bist du dabei?“ sind Jugendliche und junge Erwachsene dazu eingeladen, nach Wiesbaden zu kommen und gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern. Es werden über 4.500 junge Besucher*innen erwartet.

„WI(r) verändern die Welt. Bist du dabei?“

Im Motto für Wiesbaden 2020 steckt wahrer Zeitgeist: Die Evangelische Jugend Hessen und Nassau hat das Motto entschieden. Rebbeilich und jugendpolitisch klingt es. Und so soll auch der kommende Jugendkirchentag werden. Themenschwerpunkte werden Ehrenamt, Nachhaltigkeit, Glauben digital und Ökumene sein. Die Orte dafür sind die sogenannten Themenparks, die sich durch das Wiesbadener Stadtbild ziehen. Dort soll Raum für Spiele, Sport und Kreatives sein, aber auch Platz für Meinungsbildung und Austausch rund um das Motto: „WI(r) verändern die Welt. Bist du dabei?“.

Die Highlights

Gerade entsteht das Programm für den 10. Jugendkirchentag und wird voraussichtlich im April 2020 über die Webseite www.good-days.de und eine App veröffentlicht.

Einige Programmhightlights stehen aber bereits fest: Escape Churches tummeln sich in der Wiesbadener Innenstadt. Und hoch hinaus geht es auf die Türme der riesigen Marktkirche im Herzen Wiesbadens! Kirche digital – wie funktioniert das eigentlich? Und wie ist es so in der Rolle eines Politikers im Landtag?

Kosten und Anmeldung

Die Fahrt kostet 55 Euro, inklusive Dauerkarte, Übernachtung in Schulen, Frühstück, Mittagessen, An- & Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Jugendkirchentag richtet sich besonders an die Altersgruppe zwischen 13 und 27 Jahren.

Die Anmeldung und weitere Informationen zur Fahrt und zur Gruppe bekommst Du bei Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn Telefon: 06078 – 7825925 E-Mail: Manuela.Bodensohn@ekhn.de oder in deiner Kirchengemeinde.

*„WI(r) verändern
die Welt.
Bist du dabei?“*



yeet: Wie ein Pfarrer zum „Sinnfluencer“ wird

Was ist eigentlich ein "Sinnfluencer" und wieviel Gänsehaut passt unter einen Talar? Das sind nur wenige der Fragen, die ab jetzt das evangelische Netzwerk #yeet beantwortet. Acht engagierte Onliner erkunden in Sozialen Netzwerken Gott und die Welt. Und auch ein Hessen-Nassauer ist mit lebendigen Fotos und frischen Texten mittendrin im virtuellen Glaubensuniversum.

Unter Federführung des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) in Frankfurt bringt **yeet** evangelische Menschen zusammen, die mit ihren Videos, Podcasts, Posts und Stories bei YouTube, Instagram, Spotify und anderen Anbietern begeistern sollen. Das Netzwerk will vor allem Menschen zwischen 14 und 35 Jahren ansprechen. Der Begriff **yeet** gilt unter Jüngeren als englischsprachiger Ausdruck für Begeisterung, Freude und Glück. An den Start gehen zunächst deutschlandweit acht jüngere Theologinnen und Theologen sowie am Glauben interessierte Online-Expertinnen und Experten.

Mit dabei ist auch der hessen-nassauische Pfarrer Jörg Niesner. Einem breiten Instagram-Publikum ist der Seelsorger aus dem oberhessischen Laubach (Landkreis Gießen) unter dem Namen @wasistdermensch bekannt. Dort zeichnet er sich als

ebenso tiefsinniger wie inspirierender Impulsgeber in Glaubensfragen aus. Mit lebendigen Fotos und frischen Texten bringt er die Menschen online zum Nachdenken über Begegnungen im Alltag, Fragen der Zeit oder persönliche Erlebnisse. Und er ermöglicht seiner inzwischen auf 4000 Mitglieder angewachsenen Instagram-Gemeinde auch ungewöhnliche Einsichten in das Leben eines Pfarrers, wenn er fragt „Wieviel Gänsehaut passt eigentlich unter einen Talar?“ Der evangelische Seelsorger Jahrgang 1985 ist überzeugt: Pfarrerrinnen und Pfarrer sind immer „Influencer“. Im neuen evangelischen Netzwerk sollen sie jetzt auch zu „Sinnfluencerinnen“ und „Sinnfluencern“ werden.



Pfarrer Jörg Niesner. Foto: Marc Hunold



Evangelische Frauen



- | | | |
|--------------------------------------|--|---------------|
| 12. Mai | Stammtisch bei „Enzo“ | 19:00 Uhr |
| 26. Mai | Themenabend | MLH 18:00 Uhr |
| 13. Juni | Busfahrt nach Waldmichelbach Abfahrt: 9:00 Uhr Cestasplatz | |
| 23. Juni | Jahreshauptversammlung und Sommergrillfest MLH 17:00 Uhr | |
| 06. Juli – 14. Aug. 2020 Sommerpause | | |

Evangelischer Altenkreis

- | | |
|--------|--|
| 06.05. | Café „Lutherhaus“- Kuchenessen für einen guten Zweck |
| 13.05. | „Von fleißigen Bienen“ - Imker Helebrant im Altenkreis |
| 20.05. | „Mich laust der Affe“ - Redewendungen und ihre Herkunft und Bedeutung |
| 27.05. | „Unser Blutdruck“ - mit einer Mitarbeiterin der Gersprenz-Apotheke |
| 03.06. | „Sing mal wieder“, Lieder aus dem EG Plus (neues Gesangbuch) mit Chorleiter Matthias Seibert |
| 10.06. | „Bella Italia“ - Über Rom, Neapel und Pompeji bis an die Südspitze Italiens - Reisebericht mit Bildern |

**Der Altenkreis trifft sich in der Regel um 14:30 Uhr
im Martin-Luther-Haus, Erlenweg 8**

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 09.05. | 15:00 Uhr | Willkommens-Cafe, MLH |
| 09.05. | 18:00 Uhr | Abendgottesdienst, MLH |
| 12.05. | 19:00 Uhr | Ev. Frauen: Stammtisch bei „Enzo“ |
| 17.05. | 10:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kirche |
| 17.05. | 19:00 Uhr | "Duo Flauto Attiorbato" (Junge Künstler), Kirche |
| 21.05. | 10:00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Spachbrücken an der Naturschutzscheune, Reinheimer Teich |
| 24.05. | 09:30 Uhr | Konfirmationsgottesdienst, Kirche |
| 27.05. | 19:00 Uhr | Ökumenische Pfingstandacht, Katholische Kirche |
| 30.05. | 10:00 Uhr | KiKi - die Kinderkirche, MLH |
| 06.06. | 14:30 Uhr | Gehörlosen-Gottesdienst, Kirche |



Wochentermine



Sonntag

Gottesdienste siehe separaten Gottesdienst-Plan. In der Regel aber:

09:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche
	(Wenn nur ein Gottesdienst stattfindet: 10:00 Uhr)	
10:45 Uhr	Gottesdienst	MLH
	(anschließend Kirchencafé jeden 3. Sonntag im Monat)	

Montag

19:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Kath. Kirche
	(ab Mai in der evangelischen Kirche)	
20:00 Uhr	Kirchenchorprobe	MLH

Dienstag

16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht (14-täglich)	MLH
18:00 Uhr	Evangelische Frauen (14-täglich)	MLH
18:00 Uhr	Alkoholsuchtselbsthilfe (ASS)	MLH

Mittwoch

14:30 Uhr	Altenkreis	MLH
-----------	------------	-----

Donnerstag

10:00 Uhr	Strickgruppe für jedefrau und jedermann im Café Gersprenz	
16:00 Uhr	Ökumenische Andacht im Seniorenzentrum Gersprenz (14-täglich)	

Freitag

16:00 Uhr	MaLuKi (Jungschar)	MLH
18:00 Uhr	Posaunenchor Anfänger, Gemeindehaus Spachbrücken	
19:30 Uhr	Posaunenchor, "Großer Chor"	

Samstag

14:30 Uhr	Gehörlosengottesdienst (alle 4 Wochen)	MLH
	Info: Pfarrerin Brigitte Kapraun, Ev.gehoerlosenseelsorge.darmstadt@ekhn-net.de	

Alle Termine stehen natürlich unter dem Vorbehalt der "Corona-Einschränkungen".